

14. November 1935

Herrn Charles Montag, rue de Paris 72, Meudon S., et. O.
France

Lieber Herr Montag,

1. Wir warten immer auf Nachricht über die Entschliessungen der deutschen Behörden, auf das Gesuch zur Beteiligung der deutschen Museen an der Courbet-Ausstellung, gemäss der beiliegenden Liste, das auf Grund einer ausführlichen Eingabe Ende Oktober durch das Eidgenössische Politische Departement dem schweizerischen Gesandten in Berlin übermittelt worden ist.
2. Der Stadtpräsident von Zürich hat von Monsieur Chiappe erst eine höfliche Mitteilung bekommen, nach welcher er die für das Petit Palais zuständige Kommission von dem Wunsche des Zürcher Kunsthauses in Kenntnis setzen und das Gesuch mit grösster Wohlwollenheit zur Behandlung bringen werde. Regt sich nichts im Petit Palais ?
3. Ebenso hat der Stadtpräsident aus Montpellier noch keine Antwort erhalten. Den Text der beiden Briefe für das Petit Palais und Montpellier haben wir Ihnen letzte Woche auf Ihr Telegramm hin zugestellt.
4. Vor meiner Abreise von Paris stellte mir Herr Dr. Brown einen Nachtrag zu unserer Bilderliste in Aussicht, der damals tatsächlich in verstreuten Notizen schon vorhanden war. Ich möchte in diesen Tagen allen Leihgebern danken und die genauen Termine für die Spedition der Werke melden, ebenso muss Robinot ein Verzeichnis der Bilder und Adressen von uns erhalten, damit